

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stefan Schlede (CDU)

vom 25. Juni 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juni 2013) und **Antwort**

„Rückläufer“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Gymnasialschüler haben das Probejahr nicht bestanden?

2. Wie viele Gymnasialschüler haben nach bestandener Nachprüfung des nichtbestandenen Probejahres die 8. Klasse erfolgreich beendet? (Prozentual und in Zahlen)

Zu 1. und 2.: Daten zum Bestehen der Probezeit liegen erst im September 2013 nach dem Absolvieren der Nachversetzungsprüfungen vor.

3. Wie viele Schüler sind nach bestandener Nachprüfung des nichtbestandenen Probejahres während oder nach der 8. Klasse auf eine ISS gewechselt?

4. Mit welchen Bildungsgangsempfehlungen kamen die Schüler, die die Nachprüfung des Probejahres erfolgreich bestanden haben, aufs Gymnasium?

Zu 3. und 4.: Daten hierfür werden nicht erhoben.

5. Mit welchen Bildungsgangsempfehlungen kamen die Schüler, die das Probejahr (und die Nachprüfung) nicht bestanden haben, aufs Gymnasium?

Zu 5.: Die Daten für das Schuljahr 2012/13 liegen erst im September 2013 vor. Im Schuljahr 2011/12 haben 3,7 % der Schülerinnen und Schüler mit der Förderprognose „Gymnasium oder ISS“ die Probezeit nicht bestanden, von denen mit Förderprognose „Integrierte Sekundarschule (ISS)“ haben 29,0 % nicht bestanden.

6. Welche der Schüler, die das Probejahr (und die Nachprüfung) nicht bestanden haben, haben durch das Losverfahren diesen Gymnasialplatz erhalten?

Zu 6.: Daten hierfür werden nicht erhoben.

Berlin, den 09. Juli 2013

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Wissenschaft

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Aug. 2013)